



Flächenentwicklung in Nordrhein-Westfalen – Berichtsjahr 2011

Stand: 22.05.2012

Quelle: IT.NRW (Datenbereitstellung am 21.05.2012)

Aktualisierte Statistik: 33111-Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (31.12.2011)

Zusammenfassung

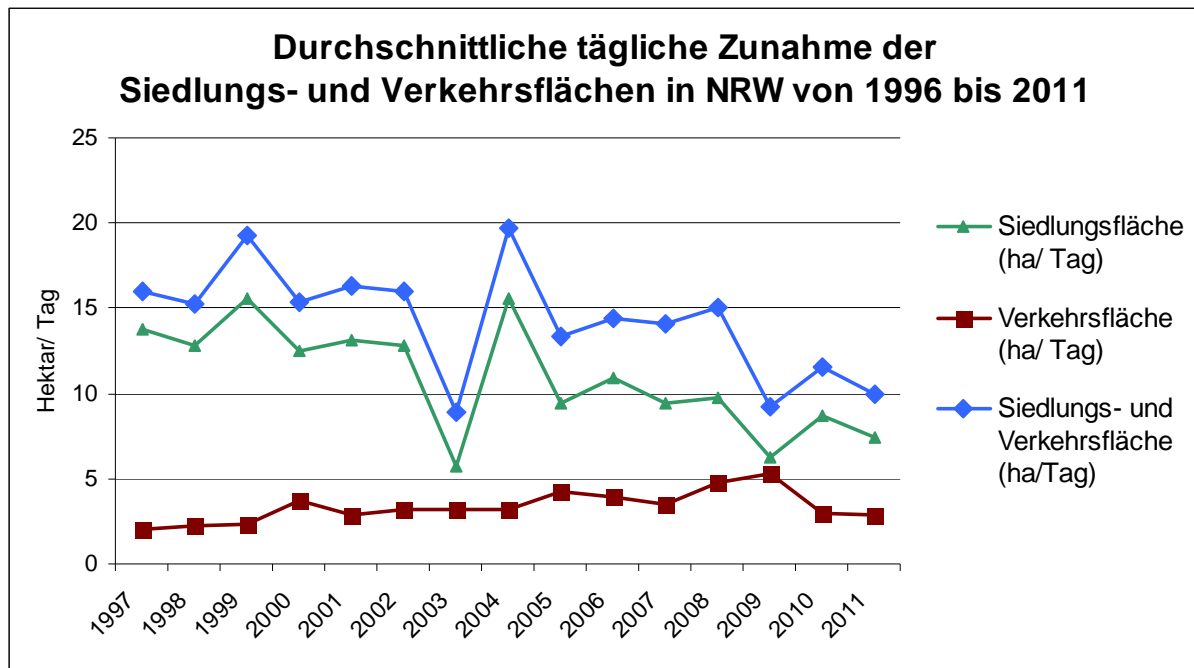
Im Kalenderjahr 2011 nahm die Siedlungs- und Verkehrsfläche in Nordrhein-Westfalen nach den aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamtes (IT.NRW) um 3.648 Hektar (ha) zu. Im Jahr 2011 lag der Anteil der für den Siedlungs- und Verkehrswegebau genutzten Flächen mit 7.689 km² bei 22,6 % der gesamten Landesfläche.

Der Flächenverbrauch in Nordrhein-Westfalen hat sich nach 11,5 ha im Jahr 2010 mit **10,0 ha pro Tag** im Jahr 2011 etwas verlangsamt. Die Zunahme der für den Siedlungsbau benötigten Flächen hat mit 7,4 ha pro Tag mit Ausnahme der Jahre 2003 und 2009 den niedrigsten Wert seit 15 Jahren erreicht. Für den Verkehrswegebau wurde mit 2,6 ha pro Tag die geringste Zunahme der letzten 11 Jahre ermittelt.

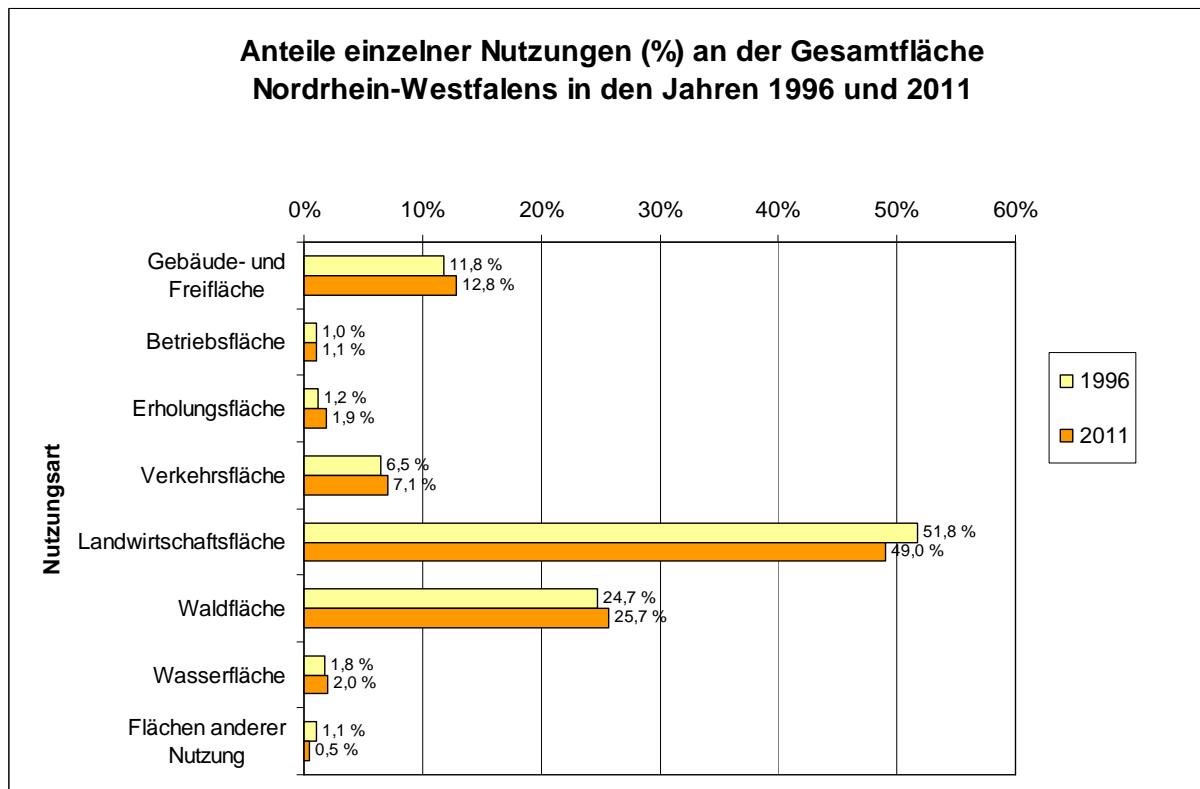
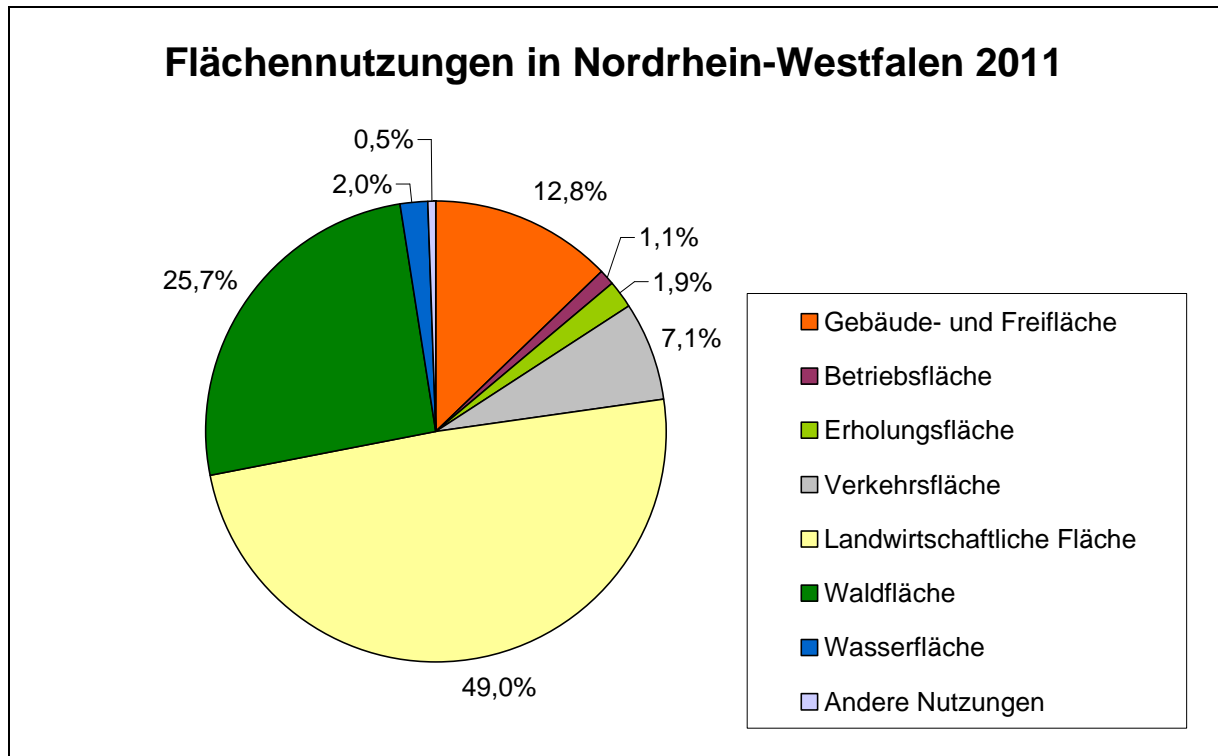
Die Landwirtschaftsfläche hat in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2011 um weitere 40,6 km² abgenommen. Seit dem Jahr 1996 wurden damit insgesamt 950 km² fruchtbare Acker- und Weideflächen auf wertvollen Böden für andere Flächennutzungen in Anspruch genommen. Dies entspricht einer täglichen Abnahme von 17,4 ha pro Tag.

Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen

- die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen lag in NRW im Jahr 2011 bei 10,0 ha/ Tag; der Anstieg hat sich im Vergleich zum Jahr 2010 (11,5 ha/ Tag) leicht verringert
- die Siedlungs- und Verkehrsflächen haben im Jahr 2011 um 3.648 ha zugenommen (2010: 4.212 ha)
- der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Landesfläche ist im letzten Jahr leicht von 22,4 % auf 22,6 % angestiegen
- die Zunahme der „Siedlungsflächen“ verringerte sich von 8,7 ha/ Tag im Jahr 2010 auf 7,4 ha/ Tag im Jahr 2011; dies ist mit Ausnahme der Jahre 2003 und 2009 der niedrigste Wert in den letzten 15 Jahren
- die Zunahme der „Verkehrsflächen“ verringerte sich von 2,9 ha/ Tag im Jahr 2010 auf 2,6 ha/ Tag im Jahr 2011 und hat damit den niedrigsten Wert seit 11 Jahren erreicht

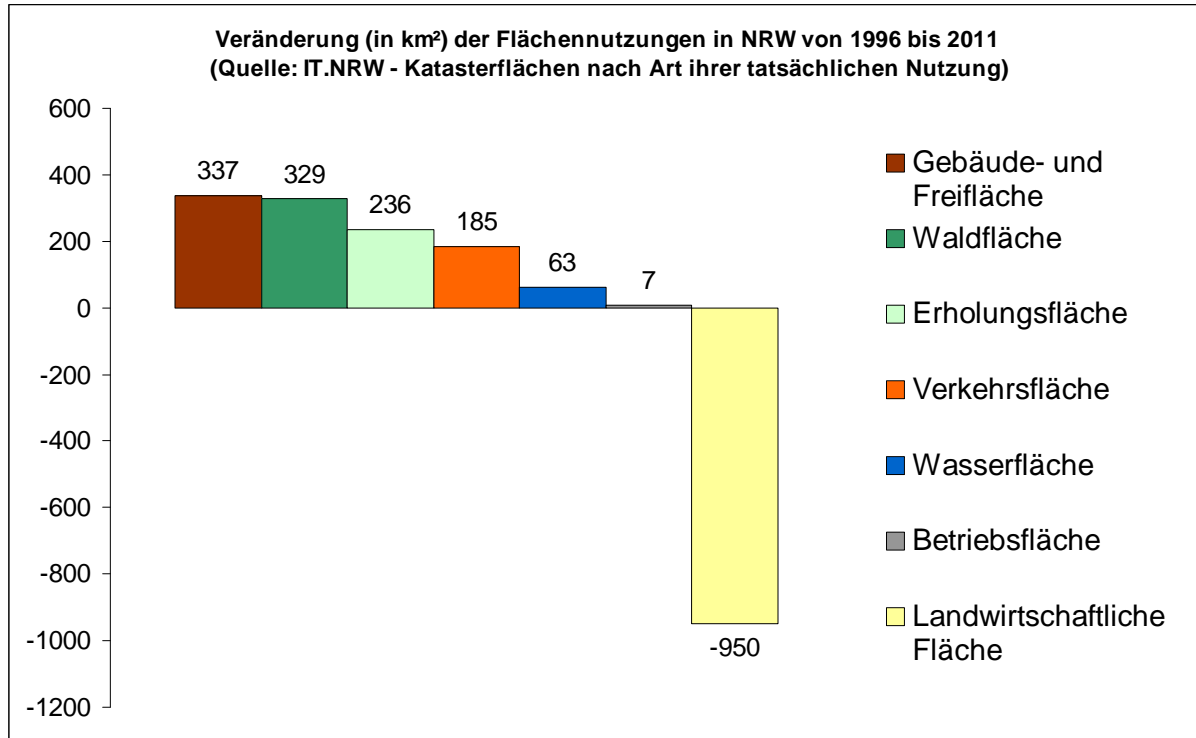


Anteile einzelner Flächennutzungen in NRW



Veränderung der Flächennutzungen (1996-2011)

- im Zeitraum von 1996 bis 2011 betrug der Verlust landwirtschaftlicher Fläche 950 km²; dies entspricht einer täglichen Abnahme von 17,4 ha / Tag



Veränderung der Flächennutzungen im Jahr 2011

- die landwirtschaftlich genutzte Fläche hat im Jahr 2011 um weitere 40,6 km² abgenommen
- dagegen haben im Jahr 2011 die Flächen für Wald (+21,8 km²), Gebäude- und Freiflächen (+13,5 km²), Erholung (+12,9 km²), Verkehr (+9,4 km²), Betriebsflächen (+3,8 km²) und Wasser (+1,2 km²) zugenommen
- die „Flächen anderer Nutzung“ (d.h. Übungsgelände, Schutzflächen, Friedhöfe, Unland, Historische Anlagen), die in der Abbildung nicht dargestellt sind, haben – insbesondere aufgrund von Neuzuweisungen in der Statistik - im Jahr 2011 um 16,6 km² abgenommen